

[10928.] Binnen kurzem wird in meinem Verlag erscheinen und nur auf Verlangen versandt werden:

## Heureka.

Gedichte

von

Alfhild.

N. 8. Eleg. ausgestattet. Geh. 1 M. ord. m. 25%, baar mit 33 1/2% u. 7/6.

In einer Reihe sich gegenseitig ergänzender, nach symbolisirendem Gedankengange geordneter Gedichte führt der Verfasser das Leitmotiv der Verheißung — des Geistes der Wahrheit, der vom Vater ausgehet und vom Sohne zeugen wird (Joh. 15, 25) — durch. Es ist die Verheißung des Paraklet, welchen der Dichter nicht mit Tröster, sondern mit Berather übersetzt und selbstsprechend vor uns erstehen läßt, indem er sich mit ihm identificirt.

Heureka betitelt sich der Cyklus, weil uns der Sprecher darin, an die bekannte Fabel von den drei Ringen anknüpfend, sagt, daß er den echten Ring gefunden; fragen wir aber nach dem Funde selbst, so ist es kurz und klar die pantheistische Deutung der christlichen Offenbarungslehre, welche zum Schlusse als die einzige richtige und sinngetreue Auslegung der Bibelworte hingestellt erscheint.

Das Büchlein wirft neue Lichter auf die Behandlung der schwebenden Fragen zwischen Staat und Kirche; es löst den Streitruf „Die Papst, die Kaiser!“, indem es den Frieden predigt. Dasselbe hat eine hochinteressante, aber noch geheime Vorgeschichte und hinter dem Pseudonym verbirgt sich ein junger Adelliger.

Zürich, 3. März 1883.

Verlags-Magazin (F. Schabelitz).

[10929.] In circa 14 Tagen versende ich:

## Alitia.

Historischer Roman

aus dem

sechszehnten Jahrhundert

von

George Taylor.

Mit einem Titellupfer.

25 1/2 Bogen 8. Preis geheftet: 6 M. ord. In Halbsaffianband (Hager) elegant geb.: 8 M. 50 1/2 ord.

Renaissance und Reformation ist das Thema des neuen historischen Romans von George Taylor, in welchem der Verfasser die religiösen Richtungen des sechzehnten Jahrhunderts ebenso zur Darstellung bringt wie in seinem Romane „Antinous“ die des zweiten.

Ich habe nicht nöthig, auf die Bedeutung des Werkes hinzuweisen. Der Verfasser hat sich durch seinen, zuerst im Jahre 1881 erschienenen Roman „Antinous“, von welchem sich die vierte Auflage für dieses Jahr in Vorbereitung findet, die Gunst des Publicums in hohem Grade erworben. Auch für sein neues Buch werden sich Käufer in allen Kreisen des gebildeten Publicums finden, vorzugeweise unter Theologen.

Indem ich um geneigte Verwendung bitte, bemerke ich, daß ich nur bei gleichzeitiger fester

Bestellung in beschränktem Maße à condition zu liefern im Stande bin.

Gebundene Exemplare sind auch von den Herren Fr. Volkmar hier und G. Windemann in Berlin zu beziehen.

Leipzig, den 6. März 1883.

S. Hirzel.

## Einladung zur Subscription.

[10930.]

## Die Schätze der Großen Gemälde-Galerien Englands.

Herausgegeben

von

Lord Ronald Sower,

Mitglied der Antiquarischen Gesellschaft und des Verwaltungsrathes der National-Portraits-Galerie zu London.

Die Unzugänglichkeit vieler der bedeutenderen englischen Gemälde-Galerien und eine gewisse aus diesem Grunde herzuleitende Unbekanntheit mit ihren Schätzen hat die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung bewogen, die vorzüglichsten Bilder derselben dem deutschen Publicum in getreuen Abbildungen — in permanenter Photographie — näher zu bringen.

Durch Alter, Nachlässigkeit ihrer Wiederhersteller, durch Hin- und Herschaffen haben viele der Bilder so sehr gelitten, daß eine Reproduktion derselben mit nicht geringen Schwierigkeiten verknüpft war; es ist jedoch keine Mühe gescheut worden, um die besten Resultate zu erzielen, und hofft die unterzeichnete Handlung, daß die getreue Wiedergabe der Originale wahren Kunstliebhabern annehmbarer ist, als eine auf den Effect hin bearbeitete Photographie sein kann.

Das Werk wird zugleich, was ihm gewiß einen besonderen Werth verleiht, Reproduktionen der berühmten englischen Miniaturen bringen, welche neben ihrem künstlerischen Reize ja auch ein großes historisches Interesse haben.

Die Photographien sind von Gemälden folgender Sammlungen mit Erlaubniß ihrer Besitzer genommen:

Schloß Windsor. (Miniaturen.) Mit Genehmigung Ihrer Majestät der Königin.

Hampton Court. Mit Genehmigung Ihrer Majestät der Königin.

Althorp. Mit Genehmigung des Grafen Spencer.

Schloß Arundel. Mit Genehmigung des Herzogs von Norfolk.

Bridgwater House. Mit Genehmigung des Grafen von Ellesmere.

Schloß Howard. Mit Genehmigung des verstorbenen Lord Lanerton.

Deepdene. Mit Genehmigung der Frau Hope.

Dover House. Mit Genehmigung der Vicomtesse Clifden.

Grosvenor House. Mit Genehmigung des Herzogs von Westminster.

Hertford House. Mit Genehmigung des Sir Richard Wallace, Bart.

Newnham Paddox. Mit Genehmigung des Grafen von Denbigh.

Stafford House. Mit Genehmigung des Herzogs von Southerland.

Chiswick House. Mit Genehmigung des Herzogs von Devonshire.

Schloß Cardiff. Mit Genehmigung des Marquis von Bute.

Blenheim. Mit Genehmigung des Herzogs von Marlborough.

Upsley House. Mit Genehmigung des Herzogs von Wellington.

Pashanger. Mit Genehmigung des Grafen Cowper.

Jedem Blatte wird ein kurzer Text beigegeben, der die hauptsächlichsten und zuverlässigsten Data über die betreffenden Gemälde oder Miniaturbildnisse gibt.

Die bis jetzt erschienenen 6 ersten Lieferungen enthalten:

Die Herzogin von Devonshire von Gainsborough — Dover House.

Eingebildetheit von Meissonier — Hertford House.

Bildniß eines Kindes von Alfonso Sanchez-Coello — Chiswick House.

Der Halt von Meissonier — Hertford House.

Bildniß einer Dame von Rembrandt — Bridgwater House.

Bildniß eines Mannes von Van Dyck — Stafford House.

Miniatur-Bildnisse von Isaac Oliver und Hoskins — Schloß Windsor.

Unschuld von Greuze — Hertford House.

Elisabeth, Gräfin Grosvenor, von Lawrence — Stafford House.

Bildniß eines Kavaliere von Franz Hals — Hertford House.

Rauchende Kriegerleute von Teniers — Deepdene.

Miniatur-Bildnisse von Cosway — Schloß Windsor und Lady Taunton's Collection.

Punchinello von Meissonier — Hertford House.

Die drei Marien von Annibale Carracci — Schloß Howard.

Schreibender Mann von Metsu — Deepdene.

Spanische Märtyrinnen: Die heilige Justa von Murillo.

Spanische Märtyrinnen: Die heilige Rufina von Murillo — Stafford House.

Es sind von diesem Werke mehrere Bände in Aussicht genommen worden, doch ist eine jede Lieferung zum Preise von 3 M. 50 1/2 einzeln käuflich.

Der zwölften Lieferung, welche die Schluß-Lieferung des ersten Bandes bilden soll, wird ein historischer Ueberblick über die großen englischen Gallerien beigegeben werden.

Aller zwei Monate erscheint eine Lieferung mit 3 permanenten Photographien nebst dazugehörigem Texte.

Otto Schulze in Leipzig.